ANMELDUNG UND FRAGEN ZUR VERANSTALTUNG

Lina Lindenbacher lindenbacher@berlin.arbeitundleben.de Tel.: 030 5130 192 94

Online-Anmeldeformular:

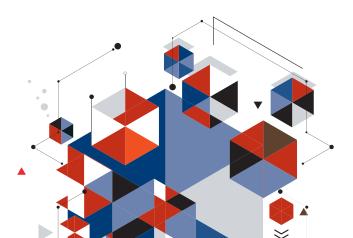
http://www.kes-verbund.de/regionaltagung-evideotransfer

ANMELDESCHLUSS IST DER 02. November 2016.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Das Projekt kann Reisekosten leider nicht übernehmen.

HINWEIS FÜR BETRIEBS- UND PERSONALRÄTE

Die Tagung vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebsrats oder Personalrats erforderlich sind. Bei 14,5% funktionalen Analphabeten im erwerbsfähigen Alter und weiteren 25,9% die fehlerhaft schreiben (zusammen ca. 20 Millionen Menschen in Deutschland) ist davon auszugehen, dass in nahezu jedem mittleren und größeren Betrieb eine nennenswerte Zahl von Kolleginnen und Kollegen Grundbildungsbedarfe aufweisen. Wenn eine große Zahl der Beschäftigten wegen mangelnder Kenntnisse im Lesen und Schreiben nicht, oder nicht ausreichend an betrieblicher Weiterbildung teilnehmen kann, besteht Handlungsbedarf für Betriebs- und Personalräte. In Zeiten der zunehmenden Digitalisierung in allen Tätigkeitsbereichen ist Weiterbildung unabdingbar. Betriebs- und Personalräte müssen Maßnahmen kennen und einfordern, die Hemmnisse und Barrieren für Weiterbildungsbeteiligung abbauen.

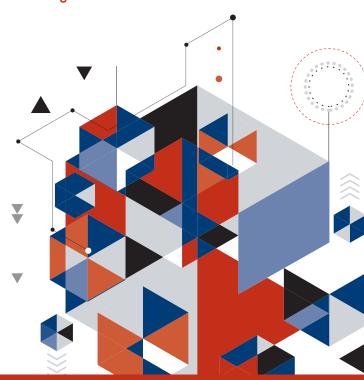






eVideoTransfer

Regionaltagung Süd Montag, 07. November 2016



Starke Grundkompetenzen als Beitrag zur Fachkräftesicherung

Das Projekt "eVideoTransfer" wird im Rahmen der "Nationalen Dekade für Alphabetisierung" unter dem Förderkennzeichen W141500 mit Mitteln des BMBF gefördert.





TAGUNGSINHALTE

Die Arbeitswelt befindet sich im Wandel. Schlagworte wie Digitalisierung, Arbeit 4.0 oder Demographischer Wandel stehen für grundsätzliche Veränderungen in der Arbeitsorganisation, in Arbeitsabläufen und Qualifikationsanforderungen. Neues Wissen ist ebenso erforderlich wie Veränderungsbereitschaft und -fähigkeit – über alle Qualifikationsniveaus hinweg.

In Deutschland haben 7,5 Millionen Menschen Schwierigkeiten mit dem Lesen, Schreiben und Rechnen. Mehr als die Hälfte dieser Personengruppe ist erwerbstätig. Fast ein Drittel hat eine abgeschlossene Berufsausbildung. Hier bleiben Potenziale ungenutzt, deren Hebung für die Sicherung des zukünftigen Fachkräftebedarfs unabdingbar ist.

Die Beschäftigten sind die entscheidende Ressource von Unternehmen. Sie müssen daher auf die zukünftigen Herausforderungen vorbereitet werden, damit Unternehmen weiter erfolgreich am Markt bestehen können. Unternehmen und Beschäftigte müssen Potenziale besser erkennen und geeignete Maßnahmen ergreifen. Wenn zum Beispiel eine Reinigungskraft für die Teamleitung qualifiziert wird, bleibt das Wissen im Unternehmen und die Motivation der Beschäftigten hoch. Nicht zuletzt lässt sich aufgrund der Arbeitsmarktsituation schon heute nicht jede freie Stelle ohne Weiteres extern besetzen. Die Stärkung von Grundkompetenzen ist ein niedrigschwelliger Beitrag zur Fachkräftesicherung.

Die Tagung stellt sich unter anderem folgenden Fragen: Welche Qualifikationsanforderungen sind in der zukünftigen Arbeitswelt nötig? Wie kann Lernen zum integralen Bestandteil des betrieblichen Alltags werden? Wie müssen sich Betriebe aufstellen, um diese Zielgruppen zu integrieren? Welche Qualifizierungsformate sind nötig? Welche Formate eignen sich vor allem für kleine und mittlere Unternehmen?

Datum: Montag, 07.11.2016

Zeit: 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Ort: Caritasverband Frankfurt e.V.

Alte Mainzer Gasse 10

60311 Frankfurt am Main



TAGUNGSPROGRAMM

Gesamtme ab 10:00	oderation: Katja Irle, Bildungs- und Wissenschaftsjournalistin Anreise und Anmeldung
10:30	Begrüßung Elke Wilhelm, ARBEIT UND LEBEN Hessen
10:40	Einführung Michael Lüdtke, ARBEIT UND LEBEN Berlin-Brandenburg
10:50	Die Nationale Dekade für Alphabetisierung Karin Küßner, Bundesinstitut für Berufliche Bildung
11:00	Impulsvortrag: "Grundkompetenzen fördern, Fachkräfte sichern" Frederik André Marohn – Bundesagentur für Arbeit, Regional- direktion Hessen, Fachbereich Arbeitsmarkt und Netzwerke
11:30	Rundgang Praxisbeispiele "Starke Grundkompetenzen": Vorstellung der Projekte eVideo, BasisKomPlus, Mento, BASIC Jeweils 15 Minuten Kurzvortrag und Austausch zu den Projekten
12:30	Mittagspause und Imbiss
13:15	Moderierte Podiumsgespräche Je 30 Minuten mit Beteiligung des Publikums
	I. Beschäftigte für Qualifizierungsmaßnahmen gewinnen Gesprächsteilnehmer: Klaus Pankau, WISAG Gebäudereinigung Ho ding GmbH & Co. KG – Barbara Galla, IG Metall, Ressort Bildungs

1. Beschaftigte für Qualifizierungsmaßnahmen gewinnen Gesprächsteilnehmer: Klaus Pankau, WISAG Gebäudereinigung Holding GmbH & Co. KG – Barbara Galla, IG Metall, Ressort Bildungsund Qualifizierungspolitik – Jens Nieth, DGB Bildungswerk Bund 2. Was können Unternehmen tun? Was brauchen Unternehmen? Gesprächsteilnehmer: Elke Wasser, Logistic Training Center GmbH – Dr. Sigrid Schöpper-Grabe, Institut der deutschen Wirtschaft Köln – Markus Gust, Bildungsakademie Spedition, Logistik und Verkehr e.V 3. Grundkompetenzen und Fachkräftesicherung: Grundbildungsangebote durch gegenseitige Unterstützung umsetzen Gesprächsteilnehmer: Knut Becker, Fachstelle für Grundbildung und Alphabetisierung Baden-Württemberg – Beate Plänkers, VHS Frankfurt – Marie-Cornelia Scholz, ARBEIT UND LEBEN Berlin-Brandenburg

14:45 Zusammenfassung

15:00 Ende